

Gesichter des Islam



**Donnerstag,
12. Juni, 19.30 Uhr**

Politik und Gott – Religion in Pakistan **Vortrag von Yahya Bajwa**

Türöffnung: 18.30
Eintritt: 15 Franken



Islam und Pakistan oder wie die Politik islamisiert und der Islam politisiert wird. Leidtragend ist die Gesellschaft, in der der Islam nicht diskutiert werden darf. Das Blasphemiegesetz deklariert unter anderem alle diejenigen als Feinde des Islam, die eine andere islamische Auffassung als die der herrschenden radikalen Gottesgelehrten haben, und wird auch benutzt, um unliebsame Bürger zu beseitigen. Gibt es einen Ausweg aus dieser religiösen Sackgasse? Und wie reagiert die Gesellschaft?

Dr. Yahya Bajwa ist pakistanischer Abstammung. Neben seinen politischen und beruflichen Aktivitäten als Kommunikationsberater ist er Mitbegründer und Präsident des Vereins Living Education, der sich um die Ausbildung von Kindern, die Lage von Frauen und den Dialog zwischen den Religionen in Pakistan kümmert.

**Samstag, 21. Juni,
19.30 Uhr**

Das gemeinsame Erbe von Buddhismus und Sufismus **Ein Vortrag des Sufi-Kenners Robert Darr**

Türöffnung: 18.30
Eintritt: 15 Franken



Trotz Lehrunterschieden zwischen Buddhismus und Islam haben die mystischen Lehren dieser Religionen vieles gemeinsam. Dies ist nicht erstaunlich, denn beide gründen mehr auf spiritueller Erkenntnis als auf Glauben oder Spekulation. Dieser Vortrag wird einige Gemeinsamkeiten in den Ansätzen zur spirituellen Praxis erkunden, ebenso wie die Auswirkungen des Buddhismus auf die historische Entwicklung des Sufismus vom 8. bis 14. Jahrhundert unserer Zeitrechnung. Robert Darr hat mehrere Bücher über den Sufismus veröffentlicht. Der Kalifornier hat sich als Übersetzer von klassischen mystischen Islam-Texten einen Namen gemacht. 1985 begann er in afghanischen Flüchtlingslagern in Pakistan zu arbeiten und unternahm verschiedene Reisen nach Afghanistan. Dort freundete er sich mit Sufis an und verbrachte die folgenden Jahrzehnte damit, den traditionellen Sufismus zu studieren.

Der Vortrag wird auf englisch gehalten und auf Wunsch auf deutsch übersetzt. Die Besucher sind im Anschluss herzlich zu einem Apéro und Besuch der Fotoausstellung eingeladen.

**Samstag, 21. Juni,
Nach dem Vortrag**

Eröffnung der Fotoausstellung „Vor der Zeit der Taliban“ **durch den Fotografen Robert Darr**



Robert Abdul Hayy Darr arbeitete mit humanitären Organisationen in Afghanistan und Pakistan während der Mitte der 1980er Jahre bis in die frühen 1990er Jahre. Seine Fotografien aus dieser Zeit bieten uns einen Spiegel vom Leben und den Hoffnungen der afghanischen Bevölkerung in all ihrer Vielfalt. Nach dem sowjetischen Truppenabzug aus Afghanistan im Jahre 1989 und vor der Ankunft der Taliban herrschte eine Zeit der Hoffnung auf Frieden und Wiederaufbau